

Unser ältestes Vereinsmitglied

Walter Portmann hat am 20.12.2021 Steiner hat ihn als Veteranenobmann besucht Mitte der Dreissiger-Jahre ist Walter Portmann beigetreten. Als Kunstturner war er bis 1947 in jeweils einem Jahr in Luzern, in Erstfeld und am den Kontakt zur Aktivriege verlor. 1950 Wartenbergstrasse 2 in Münchenstein. Aber aktives Mitmachen im Turnverein mehr Verein aber bis heute treu. 1946 hat er am Eidgenössischen in Lausanne im 1951 hätte er der SBB, nicht frei. Ob er wohl andere Turner ins auch an die Abendunterhaltungen im Hofmatt-Saal mit der «Tango-Kugel» an der Decke.



Geburtstag gefeiert. Er ist 96 Jahre alt geworden. Hans und ihm die besten Wünsche des Vereins überbracht. In der als 10-jähriger Knabe der Jugendriege des TV Neuwelt der Aktivriege dabei. Als Lokführer der SBB war er während Schluss in Bellinzona stationiert. Dies hatte zur Folge, dass er heiratete er und übernahm sein Elternhaus an der mit den unregelmässigen Arbeitszeiten war trotzdem kein möglich. Als Passivmitglied blieb Walter Portmann unserem Kantonal-Turnfest in Aesch teilgenommen. Auch am gerne teilgenommen. Er erhielt aber von seinem Arbeitgeber, Welschland transportieren musste? Gerne erinnert er sich

Nach dem Ende seiner Berufstätigkeit hat er ab und zu an Turnveteranen-Ausflügen teilgenommen. Auf jeden Fall kommen ihm sofort die Namen der Organisatoren, Hans Steiner und Peter Ampert, in den Sinn. Bis anfangs 2021 lebte Walter Portmann noch in seinem eigenen Haus und pflegte seinen Garten noch selbständig. Als es gesundheitlich nicht mehr ging, lebte er vier Monate im Seniorenzentrum Gritt in Niederdorf BL, bevor in der Stiftung Hofmatt in Münchenstein ein Zimmer frei wurde. Nun fühlt er sich hier gut aufgehoben, obwohl ihn ein schweres Asthma plagt und er auf einen Rollator angewiesen ist.

Sein Haus konnte er an eine Familie mit Kindern verkaufen, wie er mit Befriedigung vermerkt. Mit Interesse liest er den «Neuwältler» von der ersten bis zur letzten Seite, was den Redaktor natürlich mit Freude und Stolz erfüllt.

Text und Foto: Thomas Kohler

Generalversammlung:

Bitte überprüft auf der Home-Page www.tv-neuwelt.ch, ob und in welcher Form die GV überhaupt stattfindet.



Vereinsjahr 2022: Eigentlich ein Jubiläumsjahr!

Präsidentenbericht (selbstverständlich noch fürs 2021)

Liebe Turnkameraden, liebe Passive, liebe Gönner

Und wieder ging ein spezielles Jahr zu Ende. Das Jahr 2021 wurde immer noch von einem Wort dominiert: CORONA. Was hatten wir für 2021 alles vorgesehen. Das Jahresprogramm war wieder voll mit verschiedenen Höhepunkten. Die Schneetage in der Lenzerheide im Januar und der Kegel- und Jass-Anlass im April mussten wir absagen. Die GV im Februar musste in den

April verschoben werden und schlussendlich konnten wir die GV im Juni abhalten. Dank einem Impfstoff konnten wir in der 2. Jahreshälfte die Anlässe nach Programm durchführen. Wie in den letzten Jahren hatten wir Glück mit dem Wetter bei unserer traditionellen „Sommerverlochete“. Der Anlass war ein voller Erfolg. Für die Organisation zeichneten wiederum Thomas Kohler und Erwin Streit verantwortlich. Herzlichen Dank an die vielen grosszügigen Sponsoren und an die Organisatoren! Es folgte Ende August die Turnfahrt ins Wallis in die Region der Feriendestination von Thomas und Heidi Kohler. Die bestens organisierte Turnfahrt wurde belohnt mit hervorragendem Essen und Trinken, grossartiger Aussicht auf die Walliser Berge und einem super Wetter. Kohli besten Dank! Im September folgte der von Hans Steiner organisierte

Veteranen-Bummel von Münchenstein nach Aesch. Auch dieser Anlass ein Höhepunkt in unserem Vereinsleben. Hierfür besten Dank an Hans Steiner. In der Trotte fand im Herbst ein Anlass mit „Boogie Woogie“ Musik statt, und wir durften die „Beiz“ führen. Verantwortlich, dass alles klappte, war Alain Ecker. Besten Dank Alain. Kurt Hasler lud die TVN-Familien im November ins Theater Arlecchino ein. Es war ein unvergesslicher Abend. Zu diesem Anlass organisierte Kurt „Pipo“, einen als Clown verkleideten Zauberer. Beim Singen mit Ruedi durften einige TVNler mit weiblicher Unterstützung ihre Gesangskünste zum Besten geben. Zum Schluss folgte „Showtime mit Giorgio“. Ein Höhepunkt zum Schluss des Abends. Nicht zu vergessen war das feine Essen von Fritz Muster. Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst. Für diesen super Abend ein herzliches Dankeschön an Kurt und Pia! Selbstverständlich gehören zu unseren Aktivitäten die monatlichen Wanderungen jeweils am letzten Donnerstag im Monat. Auch die von Harry organisierte traditionelle „Fondue“-Wanderung im November konnte stattfinden. Diesmal aus CORONA Gründen jedoch eine „Raclette“-Wanderung, was auf die Geselligkeit keinen Einfluss hatte. Herzlichen Dank an Sigi und seine unterstützenden Kameraden. Die Wanderungen sind ein fester Bestandteil in unserem Vereinsleben.

Das Jahr 2021 war wiederum ein spezielles Jahr. CORONA begleitete uns alle wieder und leider müssen wir auch am Anfang des nächsten Jahres damit leben. Wie lange wissen wir nicht. An dieser Stelle möchte ich einen herzlichen Dank an ALLE richten, die sich für die verschiedensten Aufgaben immer wieder zur Verfügung stellen. Vielen DANK! Auch einen Dank an meine Vorstandskollegen für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit in dieser nach wie vor speziellen Zeit.

Liebe Turnkameraden, ich wünsche euch allen und euren Angehörigen alles Gute im neuen Jahr und „bleibet gesund“.

Urs Gerber

Jahresbericht des Riegenleiters

Wieder ist ein ausserordentliches Jahr vorbeigegangen. Ausserordentlich, weil das Thema Corona uns immer noch fest im Griff hat und (noch) keine deutliche Besserung in Sicht ist. Obwohl Ende April mit dem Hallen-Training begonnen werden konnte, war der Virus immer präsent. So wurde das Outdoor-Training, welches von einigen Mitgliedern noch dankbar in Anspruch genommen worden ist, noch bis zu den Sommerferien angeboten. Ab der „Sommerverlochete“ waren wir aber alle wieder vereint in der Halle. Die meisten von uns waren zu dieser Zeit schon 2x geimpft, sodass eine leichte Erleichterung zu erkennen war. Die geforderten Massnahmen (Abstandhalten, Hände desinfizieren, Maske tragen und Matte mit Tuch bedecken) wurden anfangs rigoros eingehalten. Mit der Zeit kam, verständlicherweise, da alle geimpft waren, eine gewisse Nachlässigkeit auf. Meines Wissens aber ist keiner wegen einem Kontakt im Turnen erkrankt oder hat jemand anderes infiziert. So konnten wir bis Ende Jahr unser normales Programm durchführen. Sogar das beliebte Unihockey konnte zuletzt wieder praktiziert werden. Der Schlusspunkt des Jahres war wie immer das Schlussturnen, welches letztes Jahr aus bekannten Gründen nicht hatte stattfinden können. Die Rangverkündigung im Ruchfeld hat an die „guten alten Zeiten“ erinnert ... Ich danke nun allen ehrenamtlichen Leitern! Ohne sie könnten wir nicht von diesem tollen Angebot profitieren. Sie tun nicht nur was für unsere körperliche Fitness, nein, sie sorgen auch für heitere und entspannte Stimmung in und ausserhalb der Halle. Vielen Dank dafür!! Bleibt gesund!

Thomas Sellner



Frische Luft und wärmende Sonnenstrahlen im Gesicht stärken unsere Gesundheit!

Preisübergabe des Wettbewerbs der Ausgabe 2021 - 3

Harry Gränicher und Primo Cordazzo erhielten je einen Balsamico-Essig mit Cassis-Geschmack.



Preisübergabe des Wettbewerbs der Ausgabe 2021 – 4

18 Turnkameraden haben die Herausforderung angenommen und das ungewöhnliche Sudoku gelöst. Ein neuer Rekord? Die Glücksfee hat Fredi Kläui ausgewählt. Der Redaktor hat ihm eine Flasche Walliser-Wein aus seinem Keller überreicht.



In der Zeit der 120. Generalversammlung macht sich unser Redagter so seine Gedanken!

Rückblick und Ausblick 1

Unser Präsident Urs Gerber hat sich anlässlich der Rangverkündigung des Schlussturnens gefreut, dass wir im letzten Jahr trotz Corona-Krise fast alle Anlässe haben durchführen können und hat allen Organisatoren ein herzliches Dankeschön

ausgesprochen. Das hat natürlich auch den Redaktor gefreut, denn er ist ja darauf angewiesen, dass etwas läuft im Verein, damit er über etwas berichten kann. Davon zeugen auch die Berichte über den sehr gelungenen Vereinsabend, die Jahresabschlusswanderung und das Schlussturnen.

Ob dies auch im 2022 so sein wird, das steht noch in den Sternen geschrieben. So wie sich die Pandemie-Situation zum Jahreswechsel präsentiert, sieht es schwer so aus, dass wir flexibel bleiben müssen. Auch die Generalversammlung steht noch auf ziemlich wackligen Füßen. Ob und in welcher Form sie durchgeführt wird, könnt ihr am aktuellsten auf unserer Homepage www.tv-neuewelt.ch erfahren.

Auf jeden Fall wollen wir uns die Freude am Turnen und die Begeisterung, wie sie auf dem Bild des Schlussturnens 2021 zu sehen ist, nicht nehmen lassen! In diesem Sinne wünscht der Redaktor allen Turnkameraden und ihren Familienangehörigen alles Gute fürs 2022!

Rückblick und Ausblick 2

Knapp zwei Wochen nach der Generalversammlung hat der Bundesrat fast alle Restriktionen aufgehoben, die er wegen der Corona-Epidemie verfügt hatte. Das hat natürlich auch den Redaktor gefreut, denn er ist ja darauf angewiesen, dass etwas läuft im Verein, damit er über etwas berichten kann.

Doch uneingeschränkt kann man sich an der Corona-Entwicklung nicht freuen. In der Zwischenzeit zieht eine andere schwarze Wolke auf, die unser unbeschwertes Leben nachhaltig verdunkeln könnte. Auch wenn der Konflikt in der Ukraine im Moment noch keine direkten Auswirkungen auf unseren Turn- und Wanderbetrieb hat, so begleitet uns die latente Bedrohung doch ständig und die Gespräche beim Walken und beim Zusammensitzen in der Beiz drehen sich immer wieder darum.

Wenn ich mir die Fotos in dieser Neuwältler-Nummer so anschau, fällt mir auf, dass auf vielen Bildern die Turnkameraden einander zugewandt sind und einander aufmerksam zuhören. Sowohl beim Wandern, als auch im Restaurant sprechen wir über Gott und die Welt, über die Familie und den ehemaligen Beruf (die meisten sind ja pensioniert), über Sportliches und andere Hobbys und erfahren so viel Persönliches voneinander. Oft necken wir uns mit Sprüchen, aber keiner wird heruntergemacht oder sogar ausgeschlossen.

Dass der Vorstand seit vielen Jahren mit denselben Personen bestückt ist, hat auch damit zu tun, dass ihm von allen Turnkameraden viel Wertschätzung entgegengebracht wird. Diese Kultur der Dankbarkeit und des expliziten Lobes erhält die Motivation bei allen, die sich in irgendeiner Form für den Verein einsetzen oder engagieren.

Apropos Engagement: Urs Heinemann organisiert die diesjährige Turnfahrt. Sie wird ins Berner Oberland führen, so viel sei bereits verraten. Aber Achtung! Sie findet neu am Donnerstag und Freitag, 25./26. August 2022 statt. Die Ausschreibung folgt in der nächsten „Neuwältler“-Nummer.

So hofft der Redaktor, dass er mit dem aktuellen Vereinsblatt wieder vielen aktiven und passiven Turnkameraden eine Freude machen und so die düsteren Gedanken, die uns mit den täglichen Nachrichten überkommen, vertreiben kann.

Thomas Kohler

Die 120. Generalversammlung: Der TVN nach 120 Jahren!



Urs Gerber begrüsst 41 Vereinsmitglieder zur Generalversammlung in der „alten Gmeini“. Speziell erwähnt er alle anwesenden Ehrenmitglieder und ein für viele Turnkameraden „neues Gesicht“, obwohl er schon jahrelang Mitglied des TV Neuwelt ist: Bernhard Hänni. (Mehr dazu im Artikel „Ein Neuwältler in Oetwil am See“). - Als nächstes sucht der Präsi zwei Turnkameraden, die mindestens auf 20 zählen können, als Stimmzähler. Walti Baumgartner ist das eine „Opfer“, Jean-Marc Hess meldet sich „allzeit bereit“! Unter dem Traktandum „Mutationen“ nehmen wir zuerst Abschied von unseren verstorbenen Vereinsmitgliedern, indem wir uns für einen kurzen Moment von den Stühlen erheben. Der Gesamtbestand hat sich nicht verändert: 106 „Nasen“ zählt unser Verein. Urs Gerber motiviert die Anwesenden, dafür zu sorgen, dass nächstes Jahr wieder ein Pluszeichen steht bei den Bestandszahlen. Damit wir rascher zum Fondue-Essen kommen, werden die Jahresberichte des Präsidenten und des Oberturners in einem Aufwisch genehmigt.- Urs Schär erläutert den Kassenbericht und kann Erfreuliches berichten: Das Defizit ist etwa viermal kleiner als budgetiert. Dies liegt einerseits daran, dass der Turnverband wegen diverser abgesagter Anlässe weniger Geld gebraucht und einen Teil der Verbandsbeiträge an die Vereine zurückerstattet hat, andererseits waren die vereinsinternen Grossanlässe „Familienabend“ und „Summerverlochete weniger kostspielig als in anderen Jahren. - Eine kurze Diskussion entstand beim Revisorenbericht, den Peter Jucker verlesen hatte. Darin war der Bestand des BLKB-Kontos festgehalten. Alain Ecker jedoch hatte das Total der Aktiven erwartet und das war eine andere Zahl. Dies führte zur Verwirrung. Der Revisorenbericht enthielt also keine falschen Zahlen. Er wird aber künftig so abgefasst, dass Missverständnisse nicht mehr entstehen sollten. Für das nächste Jahr wird ein Aufwandüberschuss von fast 4000 Franken erwartet, was dem Kassier zwar ein paar Stirnrünzeln verursacht, aber nicht zur Ablehnung des Budgets führt.

Das Programm für das Vereinsjahr 2022 hat Urs Gerber mustergültig vorbereitet. Neu werden wir die Turnfahrt nicht mehr am letzten Augustwochenende, sondern am Donnerstag/Freitag, 25./26. August durchführen. Die Monatswanderung im Mai findet am 19. Mai statt, weil der letzte Donnerstag in diesem Monat auf das Auffahrts-Wochenende fällt. Das Jahresprogramm wird im Neuwältler erscheinen und ist auch auf der Homepage zu finden.

Peter Amport wird als Tagespräsi vorgeschlagen, er ist seit Jahren dafür bekannt, die Wahlen zügig und kompetent über die Bühne zu bringen. In seiner gewohnt wertschätzenden Art spricht er dem Vorstand und dem Leiterteam die Anerkennung und den verdienten Dank für die geleistete Arbeit aus und sorgt für einen kräftigen Applaus.



Alle Vorstandsmitglieder und auch das gesamte Leiterteam machen weiter und es gibt auch keine Kampfwahlen! Die Stimmzähler kommen gar nicht zum Einsatz und Wahlrechtsbeschwerden sind auch keine zu erwarten.



Heinz Häring leitet mit seinen besinnlichen Worten zum Traktandum „Dank und Ehrungen“ über. Die fleissigsten Turner erhalten einen Büchergutschein. Es sind dies Urs Heidolf, Primo Cordazzo und Harry Gränicher. Auch die Leiter erhalten ihren „Bonus“, je nach Wunsch in flüssiger Form oder als Gutschein.

Eine Überraschung gibt es zum Schluss dieses Traktandums. Der Vorstand schlägt vor, den Riegenleiter Thomas Sellner zum Ehrenmitglied zu ernennen. Was dieser alles für den Verein geleistet hat, kann man in der Laudatio (in diesem Neuwältler) nachlesen, und die dort enthaltene Liste der Verdienste umfasst nur die allerwichtigsten Meriten.



Mit Thomas habe ich die Chronik angefangen, mit ihm beende ich sie auch. Die Laudatio zu seiner Ehrenmitgliedschaft befindet sich ganz am Schluss!

Mir ist natürlich bewusst, dass auch andere verdiente Männerriegler ein wenig «Personenkult» verdient hätten!

Die Versammlung bestätigt die Ernennung mit einer Standing Ovation. Das Eidgenössische Schwing und Älplerfest in Pratteln wirft bereits seine Schatten voraus. Für den Festbetrieb werden Helfer und Freiwillige gesucht. Der Präsident hat darum eine Liste aufgelegt, in die sich an diesem Abend bereits viele Turnkameraden eintragen. Peter Amport organisiert am 23.8.2022 eine Baustellenführung auf dem Gelände des ESAF mit dem Besuch des Gabentempels und einem Essen.

Als Kantonal-Präsident der Turnveteranen wird er an der Mitgliedertagung am 23. 4. 2022 in Reigoldswil sein Amt abgeben. Er würde sich über eine grosse Delegation des TV Neuwelt freuen.

Primo Cordazzo hat im letzten Neuwältler als Wettbewerb eine mathematische Denksportaufgabe veröffentlicht. Der Redaktor zieht aus einem Couvert vor allen Anwesenden den Namen „Willi Künzle“. Diesem werden als Preis am nächsten Mittwochabend nach dem Turnen von Primo alle Getränke bezahlt. Primo, nimm ein gefülltes Portemonnaie mit!

Die Hutsammlung ist bestimmt für das Theater Arlecchino, in dessen Räumlichkeiten wir im letzten November einen unvergesslichen Familienabend haben verbringen dürfen. Der Kassier kann den Betrag von Fr. 520.—überweisen.

Um 19.15 Uhr heisst es für die Helfer der Küchenbrigade: „Ab an die Rechauds!“

Für alle andern beginnt nun der gemütliche Teil des Abends mit viel Zeit für Gespräche, Erinnerungen und geselliges Beisammensein.



Protokoll der 120. TVN-Generalversammlung vom 4. Februar 2022: So geht es dem TVN heute!

(Vergleiche dazu das Protokoll von Sigi Wüest zum Vereinsjahr 1997. Urs hat Sigi nach mindestens 25 Jahren als Aktuar abgelöst. Wir machen dann in etwa 25 Jahren einen ähnlichen Vergleich - in der Chronik 150 Jahre TVN...)

1. Begrüssung und Appell

Vereinspräsident Urs Gerber eröffnet die 120. Generalversammlung und heisst alle anwesenden Vereinsmitglieder herzlich willkommen. Einen speziellen Gruss geht auch an die Ehrenmitglieder: Peter Amport, Hanspeter Berger-Käppeli (abwesend), Felix Brodbeck, Primo Cordazzo, Jean-Pierre Doggé, Ruedi Frey, Urs Gerber, Christian Gutmann, Jean-Marc Hess, Martin Kaspar (abwesend), Willi Künzle, Edi Schmid (entschuldigt), Hans Steiner, Hanspeter Vogel, Sigi Wüest. Für die heutige GV haben sich entschuldigt: Edi Schmid, André Schenker, Daniel Saladin, Peter Frey, Claude Brès, Peter Tanner, Sepp Koller, Adrian Blumenthal, Bruno Eyer und Hanspeter Marti.

Anwesend sind total 41 Riegenmitglieder, stimmberechtigt sind alle. Das absolute Mehr beträgt 21. Die ausgefüllten Präsenzlisten werden durch den Präsidenten zu den Vereinsakten gelegt. Als Stimmenzähler werden Walter Baumgartner und Jean-Marc Hess bestimmt. Zur Traktandenliste werden keine Fragen gestellt und auch keine Änderungen gewünscht.

2. Protokoll der GV 2021.

Protokoll Nr. 119 - verfasst von Urs Heidolf (Aktuar) - wurde im „Neuwältler“ 2021/3 publiziert. Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Personelles / Mutationen

Im letzten Jahr haben uns für immer verlassen: Heiri Müller (aktiv, 11. Mai), Heinz Lüscher (passiv, 20. Sept.), Lorenz Imhof (Gönner, 5. Nov.), Paul Häner (passiv, 26. Dez.). Am 17. Januar 2022 verstarb unser Aktivmitglied Hans Jörg. Die anwesenden Mitglieder erheben sich zum Gedenken an unsere verstorbenen Vereinskameraden. Neue Mitglieder können leider keine vermeldet werden.

Der aktuelle Bestand ist: Aktive- 39, Ehren- 15, Frei- 26, Passiv-Mitglieder 16 und Gönner 10, ergibt total 106 Mitglieder.

4. Jahresberichte: Präsident / Riegenleiter

Die Berichte des Präsidenten Urs Gerber und des Riegenleiters Thomas Sellner wurden im letzten „Neuwältler“ 2022/1 publiziert. Beide Berichte werden mit grossem Applaus einstimmig genehmigt und verdankt.

5. Jahresrechnung 2021 und Revisorenbericht

Der Kassier Urs Schär erläutert uns die einzelnen Konten der Vereinskasse. Wir nehmen zur Kenntnis, dass das Vereinsvermögen am 31.12.2021 auf Fr.25'775.13 abgenommen hat und daraus ein Verlust von Fr.742.04 resultierte. Eine Rückvergütung vom STV/BLTV und der kostengünstigere Vereinsabend haben zu diesem guten Resultat beigetragen. Dank zahlreichen Spenden für die „Sommerverlochete“ und für den Verein wurde unsere Kasse nicht überstrapaziert.

Der Revisorenbericht, verfasst von Peter Jucker und Urs Heinimann, attestierte eine einwandfrei geführte Kasse. Dem verantwortlichen Kassier Urs Schär wird gedankt und der Versammlung empfohlen, ihm die Décharge zu erteilen. Alain Ecker beanstandet, dass im Revisorenbericht nur das BLKB Vereinskonto von Fr.25'243.08 und nicht das Vereinsvermögen von Fr.25'775.13 erwähnt ist. Die Versammlung hat die Vereinsrechnung und den Revisorenbericht einstimmig genehmigt und spendet Urs Schär einen kräftigen Applaus.

6. Budget 2022 und Mitgliederbeiträge

Im Budget 2022 wurden die Einnahmen etwas reduziert. Bei den Ausgaben wird für das laufende Jahr mit leicht höheren Beträgen wie im Vorjahr gerechnet. Für die Chronik des Vereins, die von Ruedi Frei redigiert wird, werden noch Fr.500.00 ins Budget aufgenommen. Somit sieht das Budget Mehrausgaben in der Höhe von Fr.3'900.00. vor. Der Vorstand beantragt die Beibehaltung der Mitgliederbeiträge. Diese betragen weiterhin für Aktive Fr.100.00, für Passivmitglieder Fr.30.00 und für Freimitglieder Fr.15.00. Das Budget wird mit Applaus einstimmig genehmigt.

7. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm liegt vor und beinhaltet alle Anlässe bis zur nächsten GV 2023. Die Turnfahrt wird neu am Donnerstag 25. und Freitag 26. August 2022 stattfinden. Das vollständige und aktuelle Programm wird wie immer im Internet auf der Vereinsseite und im „Neuwältler“ veröffentlicht.

8. Anträge: Es wurden keine Anträge eingereicht.

9. Wahl des Tagespräsidenten

Zum Tagespräsidenten wird schon „traditionsgemäss“ Peter Amport mit grossem Applaus gewählt. Peter Amport freut es sehr, dass wieder Vereinstätigkeiten und Anlässe stattfinden können. Er sieht das Vereinsschiff wieder auf „Kurs“ dank Durchhaltewillen und

Begeisterung aller Mitglieder. Lebensfreude hat immer Platz im Leben und kein Hindernis kann diese aufhalten. Peter spricht allen, die sich im Verein engagieren sowie Anlässe für den Verein organisieren, den besten Dank aus.

10. Wahlen

Der bisher gewählte Vorstand tritt zur Wiederwahl an. Urs Gerber wird als Präsident mit Applaus wiedergewählt. Der gewählte Vorstand setzt sich demnach wie folgt zusammen:

Präsident: Urs Gerber

Vizepräsident / Aktuar: Urs Heidolf

Kassier: Urs Schär

Redaktor: Thomas Kohler

Veteranenobmann: Hans Steiner

§Riegenleiter (von Amtes wegen): Thomas Sellner

Die übrigen Chargen resp. techn. Funktionen werden wie folgt besetzt und wurden ebenfalls einstimmig gewählt:

Riegenleiter: Thomas Sellner

Turnleiter: Willi Künzle, Primo Cordazzo, Thomas Kohler, Walter Baumgartner und Jean-

Marc Hess

Faustball Mannschaftsleiter: Urs Gerber

Revisoren: Urs Heinimann / Christian Gutmann und neu als Suppleant Kurt Amstutz.

Für seinen Einsatz als Tagespräsident erntet Peter Amport wieder grossen Applaus!

10a Worte von Heinz Häring

Heinz Häring richtet wieder ein paar Worte in gereimter Form an die Teilnehmer. Er stellt fest, dass ihm mit fortschreitendem Alter das Turnen mehr und mehr Mühe bereitet und meint, dass gutes und kurzweiliges Training Körper und Geist fit halten. Ebenso sind für ihn die monatlichen Wanderungen in bester Erinnerung. Das Wichtigste ist, dass man gemeinsame Erlebnisse weiterhin geniessen kann. Seine Gedanken sind auch bei den verstorbenen Kameraden.

11. Ehrungen: Urs Gerber dankt allen, welche wieder in irgendeiner Form einen positiven Beitrag zur Erhaltung unserer Fitness und Kameradschaft beigetragen haben. Besonders bedankt er sich bei den Mitgliedern für die Organisation der folgenden Anlässe:

Hans Steiner und Jean-Pierre Doggé: Betreuung Veteranen und Jubilare;

Jean-Pierre Doggé und Crew: Nachtessen an der GV;

Thomas Sellner: Homepage und Wocheninfo;

Thomas Kohler / Erwin Streit: „Sommerverlochete“;

Thomas Kohler: als Redaktor des „Neuwältler“;

Primo Cordazzo: Berichterstatter „Neuwältler“;

Sigi Wüest u. Co: Monatswanderungen;

Kurt Hasler: Organisation Vereinsabend;

Harry Gränicher: Fonduewanderung (diesmal war es Raclette)

Alain Ecker: Musikanlässe wie z.B. Jazz in der Trotte

Unter Applaus dankt Thomas Sellner den folgenden Riegenmitgliedern für ihre speziellen Einsätze und übergibt ihnen ein kleines Präsent.

Thomas Sellner, Willi Künzle, Primo Cordazzo, Thomas Kohler als Turnleiter, Walti

Baumgartner und Jean-Marc Hess als Seniorenturnleiter und Urs Gerber als

Mannschaftsleiter Faustball.

Der Riegenleiter Thomas Sellner hat wieder eine Rangliste der fleissigsten Turner erstellt. Mit einem Büchergutschein belohnt wurden diesmal

Primo Cordazzo, Harry Gränicher und Urs Heidolf.

Thomas Kohler erzählt aus dem Werdegang eines Turnkameraden die wichtigsten Vereinsstationen. Es dauert nicht lange bis klar ist, dass es unseren Riegenleiter Thomas Sellner betrifft. Mit grossem Applaus wird Thomas Sellner zum Ehrenmitglied ausgezeichnet. Der genaue Wortlaut der Rede von Thomas Kohler erscheint im nächsten „Neuwältler“.

12. Diverses

Für das Eidgenössische Schwing- und Äplerfest in Pratteln wurde der TVN angefragt, in einem durch Vereine betriebenen Bistro beim Servieren zu helfen. Die Einteilungsliste wird durch den Präsidenten Urs Gerber geführt. Er lässt sie in der Versammlung herumgehen und einige Turnkameraden tragen sich darin ein. Am 23. August 2022 gibt es die Möglichkeit für Veteranen unter der Leitung von Peter Amport eine Baustellenführung des Eidgenössischen Schwing- und Äplerfestes zu besuchen.

Peter Amport präsidiert seit 7 Jahren den TVVBL. Zu seiner letzten GV am 23. April 2022 in Reigoldswil würde es ihn freuen, möglichst viele Mitglieder vom TVN begrüssen zu dürfen.

Primo Cordazzo hat im letzten „Neuwältler« ein Zahlenrätsel aufgelegt. Von den 5 eingegangenen Lösungen hat Thomas Kohler Willi Künzle als Sieger ermittelt.

Ruedi Frei hat für Interessierte einige Exemplare der Chronik des TVN aufgelegt.

Thomas Kohler möchte von jedem Vereinsmitglied ein Datenblatt mit den wichtigsten Eckdaten betreffend Vereinstätigkeiten und Chargen führen. Weitere Angaben zu diesem Vorhaben folgen.

Die Hutsammlung ergab Fr.520.-- mit dem Zweck, das Theater Arlecchino in Basel zu unterstützen.

Um 19:15 Uhr kann Urs Gerber die GV beenden und zum gemütlichen Nachtessen überleiten.

Im Februar 2022

Der Protokollführer Urs Heidolf

E paar besinnligi Gedangge... zum Behärzige!

Ich weiss es jo nit, ob's euch au eso wie mir grad goht? Bim Turne in der Halle ha-n-ich je länger, je meh, my liebi Not.

Weisch, wenn dr Chopf im Grund g'noh eigentlich no willig wär, Die Üebige, wo dr Leiter vormacht, die sin mir langsam eifach z'schwär!

Die Sache, wo me vor e paar Jahr no locker ewägg gstegett hett, Die trybe mir dr Schweiss uf d'Stirne und do mach ich jedi Wett,

E mänge luegt verstohle, sehnsüchtig uf d'Uhr wo an dr Wand duet hängge, Wenn nur dä Zeiger echli schnäller wurd drülle, duet me sich im Stille dängge!

Derby dien is unseri Seniore-Leiter nach bestem Wüsse betreue und aaleite, Sodass is unseri alte Chnoche no längeri Zyt uf unserer Ärde chönne begleite?!

E Alternative git's am letschte Donnschtig im Monet. De muesch nume cho! Do traffe sich unseri Wander-Fründe, nach em Motto, frisch, fröhlig und froh...

Unter dr Leitig vom Sigi, (wo immer tolli Idee het), gohts dur Wald und Fäld, Das ohni unseri Fraue, dr'für für's Ässe mit eme Hoosesagg voller Gäld!

Ich möchti das nit misse, die G'meinschaft und die G'spröch mit de Kamerade, Me cha Meinige uustusche, vielleicht sogar emol e Missverständnis begrade?

Wo me mitenand die herrliche Natur in alle Facette gniesse und ufsuuge duet, Das sin genau die Momänt, so mein ich, genau das duet is doch im Alter guet!

Liebi Kamerade. Mir hän's in de letschte Wuche wieder miesse miterläbe, Wie schnäll dass es cha goh... Und scho wieder isch's wäg, esone Läbe...

Vielleicht sotte mir hie und wieder emol an die Zyt mitenander dängge, Und danggbar si für die Stunde, wo me uns uf dere Ärde no duet schängge?!

Vo unserem Värsl-Schmied Heinz Häring

Jahresprogramm 2022

(Vergleiche mit 1996. Es fallen die vielen beliebten Monatswanderungen auf! Sie sind zu einem Fundament unseres Vereins geworden- nochmals vielen Dank an die Adresse von Sigi Wüest und anderer Organisatoren, siehe dazu die Berichte.)

Monatswanderung	Do 27. Jan. Sigi Wüest
GV Berichtsjahr 2021, Fondueplausch	Fr 4. Febr. Urs Gerber/Jean-Pierre Doggé
Wintersport-Weekend 2022	So 20. März Di 22. März Willi Künzle
Monatswanderung	Do 24. Febr. Sigi Wüest
Monatswanderung	Do 31. März Sigi Wüest
Turnstand, nach Bedarf	Mi ?? April Thomas Sellner
Frühlingsplausch mit Kegeln/Jassen Mi	20. April Walti Baumgartner
Kant. Veteranen Mitgliedert.	Reigoldswil Sa 23. April Hans Steiner
Monatswanderung Do	28. April Sigi Wüest
Präsidentenkonferenz BLTV, Füllinsdorf	Di 10. Mai Urs Gerber
Veteranen-Frühjahrsbummel	Do 12. Mai Hans Steiner
Monatswanderung	Do 19. Mai Sigi Wüest
Monatswanderung	Do 30. Juni Sigi Wüest
Sommerverlochete	Mi 10. Aug. Thomas Kohler/Erwin Streit
Turnfahrt	Do 25. Aug. Fr. 26. Aug. Urs Heinemann
Veteranen-Herbstbummel	Do 15 Sept. Hans Steiner
Monatswanderung	Do 29. Sept Sigi Wüest
Monatswanderung	Do 27. Okt. Sigi Wüest
Vet.Ortsgruppenleiter-Vers. Läuelfingen	Sa 5. Nov. Hans Steiner
Jazz in der Trotte	Fr 11.Nov Alain Ecker
Vereinsabend	Sa 12. Nov. Kurt Hasler
DV BLTV in Wintersingen	Sa 19. Nov. Urs Gerber
Monatswanderung mit Fondue	Do 24. Nov. Harry Gränicher
Schlussturnen	Mi 21. Dez. Thomas Sellner
Wintersport-Weekend 2023	So - Di Januar Willi Künzle
GV Berichtsjahr 2022, Fondueplausch	Fr 3. Feb. Urs Gerber/Jean-Pierre Doggé

Zum letzten Mal in dieser Chronik:

Gesellige Anlässe

Monatswanderung vom Donnerstag, 27.01.22 (Text gekürzt, Homepage beachten!)



S

Sigi konnte in seinem 17. Jahr als Wanderleiter mit grosser Freude die stattliche Anzahl von 22 Mitwanderern am Bahnhof SBB begrüßen. Mit dem Zug bis Laufenburg und mit dem Bus erreichten wir Schwaderloch, den letzten Ort in der U-Abo Zone, unseren Ausgangspunkt der Wanderung. Nachdem wir den Anstieg durch das Dorf gemeistert hatten, erreichten wir den Wanderweg im Wald in Richtung Etzgen. Die Bise blies uns den ganzen Weg von 1.30 h bis Etzgen eiskalt entgegen, wer hatte, schützte sich mit Kappe/Kapuze und Handschuhen. Vermutlich deshalb wurde ein rassiges Tempo angeschlagen, so dass wir etwas früher das Restaurant Sonne erreichten.

Auf dem Flösserweg wanderten wir nach Rheinsulz. Von dort ging es runter an den Rhein und auf dem Rheinuferweg nach Laufenburg. Dass die Wanderung zu den längeren gehörte, zeigte mein Schrittzähler mit 17883 Schritten, 47 Stockwerken und 14.0 km.

Text: Primo Cordazzo / Fotos: Thomas Kohler

Februar-Wanderung - «Der jungen Ergolz entlang»



Um etwa 12.30 Uhr erreichten wir das Restaurant Roseneck, wo schon bald eine Suppe vor uns stand und auch der Salat nicht lange auf sich warten liess. Manche bestellten den Hausklassiker, das Cordon bleu, andere gaben sich mit einem Schnipso zufrieden, und die restlichen verlangten das Tagesmenü oder verlangten die

Menükarte. Auf jeden Fall wurden die vorher verbrauchten Kalorien zuverlässig ersetzt.

Apropos «Cordon bleu»: Wo und wann das erste Cordon bleu entstanden ist, ist nicht überliefert. Das Online-Lexikon Kulinarisches Erbe der Schweiz datiert die Erfindung auf den Anfang des 19. Jahrhunderts. „Damals bestellte eine 30-köpfige Gesellschaft in einem Restaurant bei Brig im Wallis Schweinscarré. Zufälligerweise fand sich dann eine weitere Gesellschaft gleicher Anzahl ein, die nicht angemeldet war und die ebenfalls Schweinscarré wünschte. 1808 war es noch nicht möglich, dieses so rasch nachzuliefern. Um die doppelte Anzahl Personen mit dem vorhandenen Fleisch verköstigen zu können, kam die Köchin auf die raffinierte Idee, die Schnitzel schmetterlingsartig aufzuschneiden und mit Walliser Rohschinken und Käsescheiben zu strecken. Der Wirt bot seiner Köchin als Belohnung das blaue Band an.

Die Köchin aber meinte, sie brauche kein blaues Band, aber man könne das Schnitzel in Zukunft so nennen. Auf jeden Fall war der Hausklassiker so nahrhaft, dass an unserem Tisch alle nur noch einen Kaffee bestellten. Damit das Verdauen etwas «ringer» ging, bestellten ein paar Turnkameraden noch einen «Vieille Prune». Auch der Redaktor erhielt einen spendiert von Peter Amport. Dieser hat sich unbändig darüber gefreut, dass der Schreibende ein Foto vom Eierläse 1974 in Arlesheim herumgehen liess, auf dem er und diverse heute ergraute, damals aber noch junge und kräftige Aktivturner zu erkennen waren. Dabei wollte der Redaktor eigentlich nur die «Schwarm-Intelligenz» der anwesenden Männerriegler anzapfen, weil er nicht alle auf dem Turner auf dem Foto kannte. (siehe Foto beim Text über den Neuwältler in Oetwil am See).

Schon bald herrschte Aufbruchsstimmung und wir machten uns auf Richtung Bahnhof, um mit der S 3 nach Basel zu fahren. Eine grosse Schar wollte noch zu einem Absacker ins Restaurant Schweizerhof und sich dort eine Stange Bier genehmigen. Aber oh weh! Das Restaurant war geschlossen. Kein Problem, wir probieren einmal die Lounge im neuen Hotel Möwenpick aus. Der Redaktor wollte als erster zahlen und erhielt die Rechnung für alle 21 Stangen: Fr 168.— Ungläubiges Staunen bei allen anwesenden Männerrieglern. 8 Franken für 0.33 Liter Bier! Ein stolzer Preis. Allgemeine Meinung: Das nächste Mal suchen wir uns eine andere Beiz. **Text und Fotos: Thomas Kohler**

Das gehört leider auch zu einer Männerriege:



+ Hans Jörg+: Am Mittwochnachmittag, 26. Januar 2022...

... hat eine grosse Trauergemeinde im reformierten Kirchgemeindehaus von Hans Jörg für immer Abschied genommen.

So traurig wie eine Abdankungsfeier im Grunde ist, bei Hans Jörgs Abschiedsfeier gab es oft etwas zum Schmunzeln. Der Pfarrer charakterisierte Hans im von der Familie verfassten Lebenslauf als vielseitigen Turner, passionierten Gärtner, Wunschkonzert Hörer und als Sprücheklopfer. Viele dieser Facetten durften wir mit Hans Jörg teilen und ausleben.

Im Emmental, wo er aufgewachsen ist, war er ein aktiver Hornusser, an einem Hornusserfest lernte er auch seine spätere Frau Susanne kennen und lud sie zum Tanz ein. Offensichtlich hat er sie schon damals mit seinen Tanzkünsten überzeugt, denn er war zeitlebens ein begeisterter und beliebter Tänzer. Hans Jörg spielte auch Fussball und war ein Fan des FC Basel. Er engagierte sich dort aktiv im Tribüendienst. Beim TV Neuwelt spielte er vor allem Faustball. Viel wichtiger als sportliche Höchstleistungen war ihm aber die Geselligkeit. So entstand auch ein traditioneller Neuwältler-Anlass, der nicht mehr aus dem Neuwältler-Jahresprogramm wegzudenken ist: die «Sommerverlochete».

1986 kamen Hans Jörg, Ruedi Graf und Hans Steiner neu zum TV Neuwelt. Als Einstand luden sie die Turnkameraden in Hans' «Schrebergarten» ein. Es blieb nicht bei diesem ersten Mal! 26 Jahre lang führten sie die Tradition weiter. Viele Turnkameraden erinnern sich gerne an die lauen Sommerabende am letzten Mittwoch der Sommerferien im Garten von Hans Jörg und Walti Baumgartner, deren Parzellen direkt nebeneinanderliegen. Auf der Parzelle von Walti wurde grilliert und das Bier gezapft (Max Vögtli selig war ein Meister darin). Bei Hans Jörg sassen wir relativ eng auf den Festgarnituren unter einem Partyzelt, aber die Stimmung war immer gut und je länger der Abend dauerte..... Dieses Vermächtnis hat Hans Jörg und Walti Baumgartner im Jahr 2013 an Erwin Streit und an den Schreibenden weitergegeben. Wir werden es so lang wie möglich weiterleben lassen!

Sein fröhliches und lebenslustiges Herz hat aufgehört zu schlagen, aber bei seinem letzten Wunschkonzert durften wir anlässlich der Abdankungsfeier dabei sein. Die drei ausgewählten Musikstücke charakterisieren Hans Jörgs Wesen sehr treffend: Ein Jodellied mit dem Titel «Dankbarkeit», ein Schlager mit dem Titel «Ich werde dich nie vergessen» und die Fussball-Hymne «You never walk alone». Auch wir sind dankbar, dass wir mit Hans Jörg so viele unbeschwerte Momente erleben durften, auch wir werden ihn nie vergessen «and he will never walk alone!»

Thomas Kohler

Die Chronik beginnt mit Thomas Sellner und hört mit ihm auf!

Mit «2 Fliegen auf einen Schlag» endet diese Chronik: Der eine für den Verein wichtige Thomas lobt den anderen!

Laudatio zur Ehrenmitgliedschaft von Thomas Sellner



Ich freui mi, dass ich hüt zobe darf en Turnkamerad porträtiere, / wo mir ganz speziell tüen eschtimiere.

Ich kenn ihn scho lang, no als junge Ma / han ich ihn als Volleyballer im TVM-Team gha.

Er tuet sich mit grossem lisatz bi de Volleyballer betätige, / als Smasheur isch är e Bombe gsi, ich cha das als ehemalige Trainer bestätige.

Das hän d`Neuwältler damals nit so luschtig gfunge, / in de Lokalderbys isch ihm ab und zue en Punktgewinn glunge.

Er wächslet denn – wie anderi au – wägem / Volleyball zum TV Neuwält, ohni Vertrag, ohni Transfersumme, also nit wägem Gält.

An dr GV 1995 vor genau 27 Jahr / isch är zum TVN cho, das isch woher.

Er findet denn do sini Heimet, vil gueti Kamerade, / er blybt derby, uff jede Fall nit zu unserem Schade.

Scho 6 Jahr spöter isch er im Vorstand gsässe, / het kei Sitzig und kei Training vergässe,

tuet mit de andere zämme sythär s`Vereins-Schiff länke, / er isch uss dem Gremium gar nümme wäg`dänke.

Dr Willi Künzle het ihn denn als Leiter igsetzt bi de Seniore / und feschtgstellt: Dä isch zum Leite gebore!

Wo de Willi denn het welle chürzer träte, / het er 2004 dä Ma ganz höflich bätte,

sin Job als Riegeleiter z`überneh, / und het ihm dr Stafettestab übergeh.

Syt 18 Jahr het er sythär a dem Chare zoge, / tuet uns mängisch mit astrengende Üebige ploge,

het uns aagmeldet und gfuehrt an mängs schöns Turnfescht, / het mit uns güebt, dass mir hän chönne gäh unsers Bescht.

Isch aber nach em Wettkampf au bim Feschte derby, / wenne eins, zwei Bier git oder es Glas Wy.

Er duet au s`Danggschönsäge nit vergässe / und ladet jedes Jahr i zum Leiterässe.

Au bi de Aaläss chasch ihn immer wieder als Helfer iisetze, / das tüen mir an ihm unigschränkt und bsunders schätze.

In der Chuchi tuet er d`Sandwich striche bim Jazz in der Trotte / die viel globte, die rich beleite, die rassige, flotte.

No öppis muess me ganz speziell lobe, / das isch s`Schlussturne churz vor em Heiligobe.

Er tuet uns mit dem Plauschwettkampf riich beschänke / und tuet jedes Jahr neuu Üebige usdänke,

mit luschtige Uffgobe und komische Näme. / Me muess sich mängisch fascht e bitz schäme.

Doch es freue sich alli und alli mache mit / und blybe drum s`ganz Jahr und au s`nöggscht Jahr fit.

Der Vorstand schloht euch drum vor, s`goht jetzt nümme lang, / dr Thomas Sellner hüt z`erhebe in Ehremitglieds-Rang.

Wer do dermit iverstande isch, und do drüber müen mir glaub nit diskutiere, / stoht jetzt uff und tuet ihm Thomas Sellner applaudiere.

Thomas Kohler

Wie das übrige Jahr 2022 bisher noch ausgesehen hat, findet man aus der Tastatur von Thomas Kohler im NW 2022-4 auf der der Homepage. Hier das Inhaltsverzeichnis zum «gluschtig mache» für jene, die noch nicht hineingeschaut haben.

Inhalt: (u.a.)

Rückblick und Ausblick

Monatswanderung Juni

Einsatz am ESAF in Pratteln

Vorstandssessen

Leiteressen

«Summerverlochete»

Baustellenführung am ESAF in Pratteln

Turnfahrt

Turnveteranen- Herbstbummel

Heinrich Knutti – unser ältestes Mitglied

(+verstorben anfangs November+)

Bevor ich die Chronik auf der nächsten Seite beende, möchte ich all jenen danken, die im Hintergrund Grosses leisten, hier aber zumindest nicht direkt vorkommen, weil sie ja selten Berichte schreiben.

Dabei heisst es an jeder GV «Bericht des Kassiers» - in der Chronik wird er höchstens im Protokoll erwähnt. Urs Schär ist jeweils für den Kassabericht zuständig, das seit Jahrzehnten. A propos Protokoll: Der Protokollführer führt in dieser Chronik ebenfalls ein stiefmütterliches Dasein, schreibt aber alle Protokolle der Sitzungen und jene der Generalversammlung, ordnerweise! Während der 25 Jahre dieser Chronik war Sigi für mindestens 22 Protokolle zuständig, nur eines ist hier abgedruckt. Urs Heidolf als Sigis Nachfolger arbeitet genau so zuverlässig. Bleibt noch der Veteranenobmann Hans Steiner: Er leistet sehr viel, damit die Veteranen den Kontakt mit dem Verein nicht verlieren! Er organisiert es z.B., dass sie eine Fahrgelegenheit haben, wenn ein Veteranenanlass stattfindet!

Nochmals allen ein herzliches

Dankeschön!

Ganz zum Schluss: Wiederholung des TVN-Songs

I der Männerriege TV Neuiwält / Isch de Plausch und Bewegig wo vill zählt

I der Kuspo und Ruchfeld Immer fit und Gselligkäit.

I der Männerriege TV Neuiwält

Fitness turne isch für allí gsund und guät / Spieli mache liit de Meischte au im Bluät

Mir machet Feschtli, trinket Säftli / Und vergäset üseri Bräschтли

I der Männerriege TV Neuiwält

Jede Monät gön mir au par Stund go wandere / Leite tuets mal dä und nächsti Mal en andere

Durch Wälder, Hügel, grüeni Wiise / jedem Wetter, au mit Biise

mit der Männerriege TV Neuiwält

Melodie: Sing in yeah,yeah, juppy, juppy, yeah

Refrain, nach jeder Strophe:

Sing in yeah,yeah, juppy, juppy, yeah / Sing in yeah,yeah, juppy, juppy, yeah...

Jmh

Ich bin fertig mit der Chronik Teil A!

Sing in yeah,yeah, juppy, juppy, yeah / Sing in yeah,yeah, juppy, juppy, yeah...

Münchenstein, 29.9. 2022, 120 Jahre nach der Gründung des TV Neuwelt

Happy Birthday!

Ruedi Frey